

Arno Geigers „Unter der Drachenwand“ – Die blanken Zahlen

Aufgabe: Ermittle die angegebenen Zahlen und visualisiere sie wie vorgegeben:

- 1.) Wie viele Seiten hat der Roman insgesamt?
- 2.) Geigers Roman ist aus der Perspektive **verschiedener Erzähler** wiedergegeben:
 - a) Liste die erzählenden Figuren auf und bestimme Erzählform und -verhalten.
 - b) Liste jeweils die Seitenzahlen der Erzählerfiguren auf.
 - c) Stelle dein Ergebnis grafisch dar (z.B. als Zeitstrahl).
- 3.) Welchen **Anteil** nehmen die Erzählerfiguren jeweils ein?
 - a) Rechne ihren prozentualen Anteil am Text aus.
 - b) Stelle dein Ergebnis grafisch dar (z.B. als Kreis- oder Säulendiagramm).
- 4.) Die unterschiedlichen Erzählerstimmen thematisieren ganz verschiedene Orte, Ereignisse und Lebensumstände. Erstelle mithilfe der angegebenen Textstellen eine **Übersicht**, in der du die zentralen Themen und Inhalte der Erzähler:innen gegenüberstellst:
 - a) S. 7-21
 - b) S. 85-96
 - c) S. 97-110
 - d) S. 111-128
- 5.) Die vielen Erzählerstimmen sind eine große formale Besonderheit des Romans „Unter der Drachenwand“. Notiere als **Fazit**:
 - a) Welche Funktionen haben die unterschiedlichen Erzähler:innen jeweils?
 - b) Wie wirkt das vielstimmige Erzählen auf Leser:innen?
 - c) Wirkt der Roman auf dich authentisch?

